

»Berufliche Ausbildung und akademischer Abschluss – wird sich die Aufgabenteilung in der Pflege verändern?«

Werkstattgespräch

am 20. November 2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Karl Storz SE & Co. KG, Besucher- und Schulungszentrum, Kaiserin-Augusta-Saal
Scharnhorststr. 3, 10115 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe sieht neben einer künftig gemeinsamen beruflichen Pflegeausbildung auch einen primärqualifizierenden Studiengang vor. Das Studium führt zu dem Berufsabschluss Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann und zusätzlich zu der Verleihung eines akademischen Grads. Auch beschreibt das Gesetz Aufgabengebiete für beruflich ausgebildete und für akademische Pflegefachfrauen und -männer. Aber welche Wirkung wird der neue „Qualifikationsmix“ in der Praxis zeigen? Ist es erforderlich, die Arbeitsorganisation in der Pflege zu verändern? Wer wird welche Aufgaben wahrnehmen und welche Rolle haben dabei künftig Pflegehilfskräfte, die einen großen Teil der Grundpflege abdecken? Müssen sich neben den beruflichen Qualifikationen weitere Rahmenbedingungen verändern, um die Arbeitsorganisation in der Pflege zu verbessern?

Wir laden Sie herzlich zu einem Werkstattgespräch ein, bei dem wir nach fachlicher Einführung gemeinsam herausarbeiten möchten, welche Szenarien der Arbeitsteilung und Qualitätssicherung sich nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen in der Pflege ergeben könnten und was Ihre Vorstellungen und Ideen der künftigen Arbeitsorganisation für die Praxis sind.

Mit freundlichen Grüßen

ArbeitGestalten

Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff

Elke Ahlhoff

Geschäftsführerin

Anlagen

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung



KooperationspartnerInnen:



Projekträger:

ArbeitGestalten

Das Projekt »Fachkräftesicherung in der Altenpflege« wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert.

Veranstaltung in Kooperation mit:



Gefördert aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg, der Investitionsbank Berlin;
kofinanziert von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung.
Investition in Ihre Zukunft.

»Ausbildung und akademischer Abschluss«

Werkstattgespräch am 20. November 2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Karl Storz & Co. KG Besucher- und Schulungszentrum



Programm

14:00 Uhr

Begrüßung

- *Elke Ahlhoff, Geschäftsführerin ArbeitGestalten GmbH*
 - *Judith Ripken, Verantwortliche Integrativthema Alternde Gesellschaft, HealthCapital*
-

14:10 Uhr

Perspektiven für einen beruflichen Qualifikationsmix in der Pflege

Donald Ilte, Leiter der Abteilung Pflege in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

14:25 Uhr

Qualitätssicherung der Pflege durch beruflich ausgebildete und akademisch Pflegekräfte

Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal

14:45 Uhr

Arbeitsteilung und Organisationsentwicklung in der Pflege

Sylvia Svoboda, Pflegedirektorin und Leiterin des ambulanten Hospizdienstes der Volkssolidarität

15:05 Uhr

Pflegehilfskräfte – eine tragende Säule der Pflege

Prof. Dr. Steffi Badel, Humboldt Universität zu Berlin, Abteilung Wirtschaftspädagogik

15:25 Uhr

Pause

16:00 Uhr

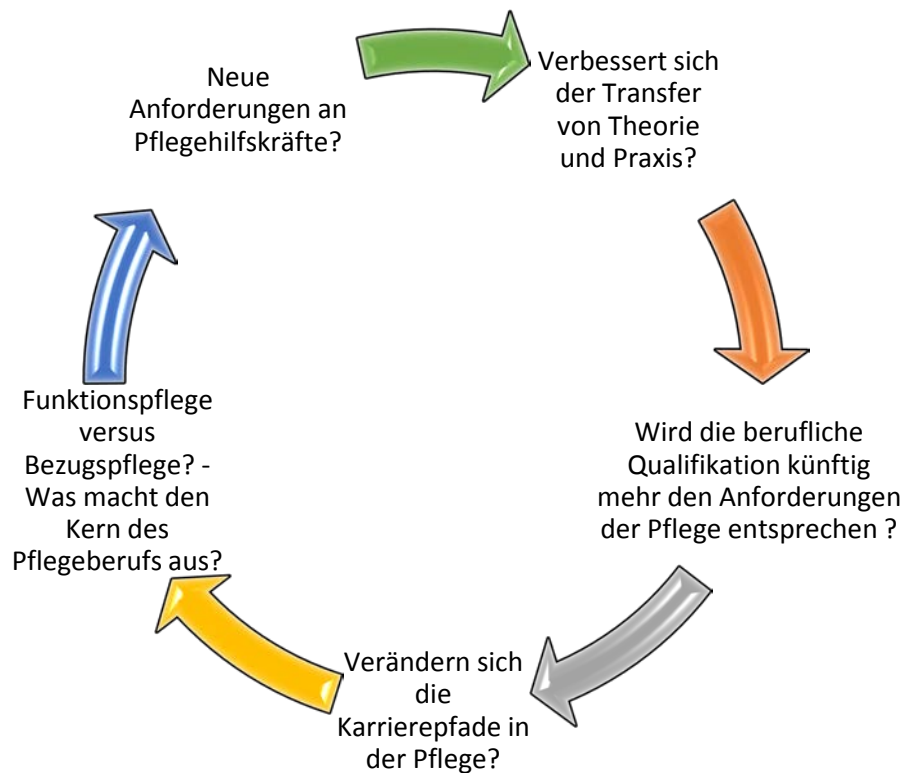
Einleitung des Werkstattgesprächs

»Ausbildung und akademischer Abschluss«

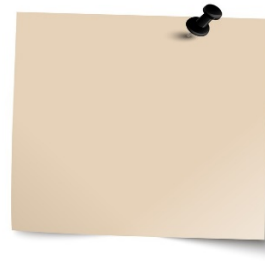
Werkstattgespräch am 20. November 2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Karl Storz & Co. KG Besucher- und Schulungszentrum



Werkstattgespräch (16:05Uhr bis 17:45 Uhr)



Welche Überlegungen und Anregungen haben Sie?



17:45 Uhr

Resümee und Verabschiedung

»Ausbildung und akademischer Abschluss«

Werkstattgespräch am 20. November 2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Karl Storz & Co. KG Besucher- und Schulungszentrum



Veranstaltungsort

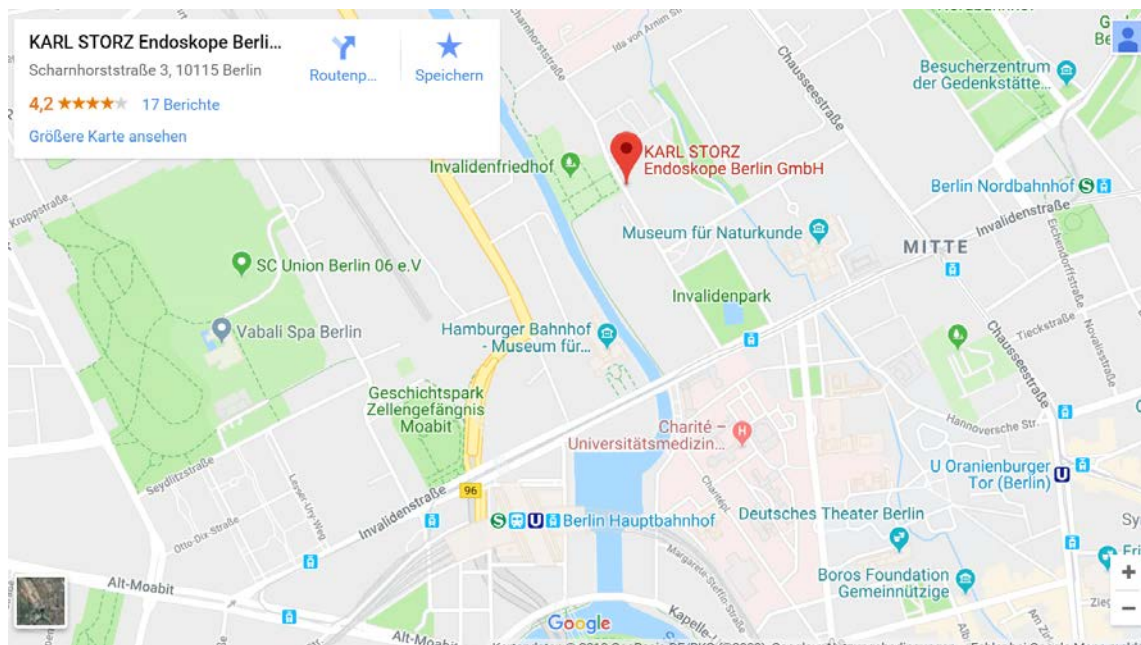
Karl Storz SE & Co. KG, Besucher- und Schulungszentrum

Veranstaltungsraum: Kaiserin-Augusta-Saal

Scharnhorststr. 3, 10115 Berlin

Hinweis: Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Wegbeschreibung



Quelle: <https://www.karlstorz.com/de/de/germany-berlin.htm>

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über die Haltestellen:

- S + U Hauptbahnhof Berlin
 - mit der Tram M5 oder M10 bis Haltestelle Invalidenpark, 520 m Fußweg
 - mit dem Bus 120 bis Haltestelle Scharnhorststraße/Habersaathstraße, 180 m Fußweg
 - mit dem Bus 142 bis Haltestelle Döberitzer Straße, 335 m Fußweg
 - mit dem Bus 147 oder 245 bis Haltestelle Invalidenpark, 520 m Fußweg
- U Schwartzkopfstraße (U6), 495 m Fußweg

U Naturkundemuseum (U6), 950 m Fußweg

»Ausbildung oder akademischer Abschluss«

Werkstattgespräch

am 20. November 2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Karl Storz SE & Co. KG, Besucher- und Schulungszentrum, Kaiserin-Augusta-Saal
Scharnhorststr. 3, 10115 Berlin



ANMELDUNG

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Organisation*:

Vor- u. Nachname*:
(ggf. Titel)

Funktion:

Firmenanschrift Privatanschrift

Straße*:

PLZ/Ort*:

Telefon:

E-Mail*:

Kontaktdaten:

ArbeitGestalten

Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff

Albrechtstr. 11a
10117 Berlin

Telefon: +49 30 2803208-6
Fax: +49 30 2803208-89

info@arbeitgestaltengmbh.de
www.arbeitgestaltengmbh.de

Teilnahmebedingungen (Auszug)

Durch die Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten von ArbeitGestalten GmbH gespeichert und ggf. in einer Anwesenheitsliste zum Unterschreiben ausgelegt werden.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen und Veranstaltungshinweise können Sie auf unserer Internetseite:
<http://www.arbeitgestaltengmbh.de/teilnahmebedingungen> einsehen.

* Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Datum* _____

Unterschrift* _____

Ihre Anmeldung senden Sie uns bitte spätestens bis zum **16. November 2018** per Post, E-Mail oder Fax zu!

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung



KooperationspartnerInnen:



Projekträger:



Das Projekt »Fachkräftesicherung in der Altenpflege« wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert.

Veranstaltung in Kooperation mit:



Gefördert aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg, der Investitionsbank Berlin;
kofinanziert von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung.
Investition in Ihre Zukunft.